

361/J XXI.GP

ANFRAGE

von Abg. Rudolf Parnigoni
und Genossen
an den Finanzminister
betreffend Getränkesteuer

Die Entscheidung über die Abschaffung steht unmittelbar bevor. Es wird in verschiedenen Medien vermutet, dass der Europäische Gerichtshof am 9. März doch nicht die Abschaffung der Getränkesteuer, sondern nur eine Bindung für soziale und touristische Ziele verlangt.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Finanzen nachstehende

Anfrage:

- 1.) Sind Sie - so wie es die FPÖ vor den Wahlen vehement gefordert hat - weiterhin für eine Abschaffung der Getränkesteuer?
- 2.) Müssen die seit 1995 abgeführten Getränkesteuermittel möglicherweise wieder rückerstattet werden?
- 3.) Belaufen sich diese möglichen Rückerstattungskosten wirklich auf zwanzig Milliarden Schilling, wie im Format, Ausgabe 21.2.2000 zu lesen war?
- 4.) Sind Sie, sollte die Getränkesteuer nicht fallen, für eine Bindung für eine Bindung für soziale und touristische Zwecke?
- 5.) Wann wird es endgültig Gewissheit über die volkswirtschaftlich wichtige Frage nach Abschaffung oder Weiterbestehen der Getränkesteuer geben?